

DER WAHRE

BOTE

Einzig!

Unabhängig - Kaisertreu - Patriotisch
Sonderausgabe PER 9 Answin

Menschenverderber Borbarad auf dem Vormarsch

Scheinbar unaufhaltsam windet sich der unheilige Zug des finsternen Menschenverderbers Borbarad durch das Reich. Nach Ysilia fielen auch Altzoll und das darpatische Land zwischen Trollzacken und Perlenmeer.

Scheinbar erhalten Borbarads Truppen unbegrenzten Zulauf.

Die offiziellen Mittelreich'schen Stellen wollen uns glauben machen, daß dies alles nur Ketzer und Verräter seien.

Das kann ja wohl kaum sein! Haben denn in all den Jahren tausende von Ketzern unerkannt unter uns gelebt?

Welches Armutszeugnis für Geheimdienst und Inquisition.

Nein, andere Gründe müssen dafür verantwortlich sein, daß wackere Leute sich als Söldner unter dem Dämonenbanner verpflichten oder Barone und sogar ein Fürst vom Reiche abfielen.

Was verschweigen uns Brins Schergen?

Die Aranien-Lüge!!!

Einmal mehr wird das Versagen des Kaiserlichen Hauses offenkundig: Durch die bevorstehende Krönung des Prinzen Arkos wird der Abfall Aranien vom Reich endgültig besiegelt!

Eine traurige Glanzleistung der Garether Popanze findet so ihren unrühmlichen Abschluß. Doch schämt sich der Garether Laffe ob des Versagens seiner Sippe? Nein! Er zieht es lieber vor, einmal mehr den Namen unseres geliebten Kaisers (hoch!) in den Schmutz zu ziehen und ihm die Schuld für den Abfall SKM Answin I. in die Schuhe zu schieben.

In ihrem geifernden Haß gehen die Vertrauten Brins sogar so weit, den verschollenen Ex-Kaiser Hal für ihre üble Propaganda zu mißbrauchen. Sie schrecken nicht davor zurück, Hal als so schwach darzustellen, daß er angeblich willenlos den Einflüsterungen Answin I. folgte.

So behaupten diese illoyalen Schergen, daß es auf das Wirken SKM zurückzuführen sei, daß

Hal den unglücklichen Schritt gemacht habe, sich zum Gott zu erklären. Auch die Düpierung Schwertkönig Raidris - Hal verweigerte ihm damals den Jergan-Orden, um ihn sich selbst an die Brust zu heften, wohl für Verdienste beim Inrah - soll laut dieser verräterischen Zungen auf das Konto SKM Answin gehen. Gipfel der neuerlichen Verleumdungen und Krönung der Lügen aber ist die Behauptung, daß SKM Answin Fürstin Sybia den Weg zur Sezession geebnet habe

SKM Answin nahm die schrecklichen Lügen mit der Gelassenheit eines wahren Monarchen und Staatsmannes auf. Sein Kommentar: "Wäre Hanswurst Hal nur damals meinen Empfehlungen gefolgt, das Reich stünde heute glücklicher da."

Statt dessen wird die wirre und verantwortungslose "Politik" Hals durch seinen Sohn Brin weitergeführt, mit neuer Frische, wie man sagen könnte, wäre das Thema nicht zu schmerzlich, um darüber zu scherzen

Von außen bedroht und im inneren Zerissen, so präsentiert sich dem Beobachter das Reich im 7 Jahr der Brin'schen Regentschaft.

In beispielloser Manier schrumpft das Reich, und sogar zu einem Schandabkommen mit der Möchtegern-Horas ist man mittlerweile gezwungen. Wie lange wird es noch dauern, bis das Banner der Liebfelder über Gareth weht?

Der Tattergreis Haffax ist inzwischen zum Dämonenmeister übergelaufen (und nun endlich scheint es ihm zu gelingen, Boran zu nehmen ...), ebenso ein Teil des tobrischen Adels.

Doch statt nach den wahren Hintergründen für diese Vorkommnisse zu suchen, bedient man sich einmal mehr der bequemen Ausrede: Die Answinisten waren es. So werden reichstreue Patrioten als Borbaradianer und Ketzer verleumdet, denen nichts ferner läge als mit dem Dämonenmeister zu paktieren.

Diese neuesten Lügen sind so greulich und abscheulich, daß wohl auch einige Leute im Umfeld Brins ein Einsehen hatten und zu dem Schluß kamen, daß solche Lügen sich eher gegen den Verbreiter wenden, als gegen das verleumdete Opfer. Jedenfalls wurde bislang das Erscheinen der letzten Ausgabe des Garether "Aventurischen Botens" verhindert.

Almadanisches Affentheater

Eine Posse spielt sich zur Unzeit in Almada ab. Wird hier derzeit der nächste Abfall einer Reichsprovinz vorbereitet?

Auf dem letzten Kronrat stritten sie noch für einen überholten Landfrieden und jetzt besetzten die ragathischen Barone nicht nur die Baronie des Verräters von Schrotenstein, sondern gleich dazu kaiserliches Land. Der Reichskanzler erteilte der Posse seine Absolution. Nach seinen eigenen Gesetzen müßten die aufrührerischen Barone wenigstens ein Auge und einen Arm verlieren, doch tut der Reichskanzler das was er immer tut: er lamentiert und verschließt die Augen. Dabei entgeht ihm, daß sich derweil der nächste Adelige ansieht nach der Krone des Reiches zu greifen: Während in Gareth Weltuntergangsstimmung herrscht und die führungslosen Denker sogar über das Ende des letzten Zeitalters debattieren, kann SKM Answin sich kaum der vielen Bittgesuche aus Adel und Volk erwehren, die ihn ungestüm zur Rückkehr zu bewegen versuchen. Wann wird der Adel endlich in Gänze erkennen, welch' Zauderer und Nichtsnutz sie regiert? Oh, Answin, wann erlöst Du endlich das Reich und führst es in das nächste Zeitalter, in das nur von Dir zu schaffende Güldene?